

STOCKACHER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Strebsam: **Arbeitsam:** **Wirksam:** **Unterhaltsam:** **Unbeugsam:** **Erholsam:**
Abi-Feier in **Kulturangebot** **85 Jahre** **Western-Gala** **Lachen mit** **Sitzenbleiben**
Stockach S. 3 **mit Pfeffer S. 3** **mit der BG S. 5** **mit Pfiff S. 6** **Bewegung S. 6** **mit Spaß S. 26**

11. JUNI 2014 WOCHE 24 ST/AUFLAGE 12.497 GESAMTAUFLAGE 86.506 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Ein neuer Knotenpunkt in der Stadt

Bernhard Muffler möchte »Seilerhaus-Café« mit Museum an Kirchhalde eröffnen

Stockach (sw). Diese Seilschaft wird funktionieren. Davon ist das Ehepaar Angelika und Bernhard Muffler überzeugt: Denn sie glauben, in Mandy Teicher und Sebastian Seiler das ideale Pächter-Duo für ihr geplantes »Seilerhaus-Café und Bistro« gefunden zu haben. Und dieser Glaube gründet sich nicht nur auf dem passenden Nachnamen von Sebastian Seiler. Die neuen Betreiber haben ihr Handwerk auch gelernt: Sie ist Hotelfachfrau, er gelernter Koch. Sie arbeitet noch im »Schenkenberger Hof«, er noch in »Kern's Restaurant« im »Seeum« in Ludwigshafen. Sie ist versiert im Service, er erfährt in der Küche. Beide sind engagiert, sympathisch, motiviert und freuen sich, voraussichtlich im August das Café, das durch ein Seilermuseum kulturell ergänzt wird, an der Kirchhalde in Stockach eröffnen zu können. Bereits zum Straßenfest des »Schweizer Feiertags« am Samstag, 28. Juni, werden sie an einem Stand vor dem Haus über Angebote, Leistungen und Betrieb informieren, Flyer und Gutscheine verteilen



Sie ziehen am gleichen Seil: Das Ehepaar Bernhard und Angelika Muffler sowie die künftigen Betreiber des »Seilerhaus-Cafés« Mandy Teicher und Sebastian Seiler.

Kirchhalde, schon immer ein Seilerhaus, wollte er nicht verwaisen lassen. Die Suche nach einem Betreiber gestaltete sich schwierig, doch nun ist er fündig geworden. Ganz im Sinne der Seilertradition erklärt Mandy Teicher, dass sie das Café als verbindendes Element zwischen Ober- und Unterstadt ansieht. Dafür werden bauliche Veränderungen vorgenommen: Im Außenbereich entsteht eine Gastro-Terrasse mit Sitzstufen und bunten, ansprechenden Ecktischen, die »maßgeschneidert ist für die Kirchhalde«, wie es Angelika Muffler formuliert. Der riesige Anker, eine Leihgabe der Stadt zum 25-jährigen Firmenjubiläum 2004, wird entfernt, teilt Bernhard Muffler mit. Und im Innenbereich entsteht ein Gastraum mit etwa 40 Plätzen ganz im Geiste des Seils - mit Seilsäulen, Seil-Dekoration, umseilten Stühlen, Seilen als Raumteiler, Seilen als Handlauf, Seilsäulen... Ein waghalsiger Seiltanz soll das Unternehmen nicht werden. Mandy Teicher und Sebastian Seiler wollen Frühstück, einen Mittagstisch, Süßes, Kaf-

fee und Kuchen, Mahlzeiten und Snacks bis in die Abendstunden hinein anbieten. Als weitere Reverenz an die Seilertradition werden entsprechende Produkte wie Hanfseile, Springseile, Kälberstricke oder Hanfkordeln verkauft. Und zeitnah zur Eröffnung des Cafés möchte Bernhard Muffler ein Museum starten. Ein »lebendiges« Museum, wie er betont, das nach Voranmeldung und im Rahmen von Führungen besucht werden kann. Zu sehen gibt es dann alte Seilermaschinen, Geräte aus dem Herstellungsprozess und Exponate zur Geschichte des traditionsreichen Handwerks, und im Rahmen von Mitmachaktionen sollen die Besucher hautnah ins Geschehen miteinbezogen werden. Die Führungen enden im »Seilerhaus-Café«, und es wird zwei Homepages zu den beiden Highlights, Café und Museum, geben. Alles »rund ums Seil« soll es dann in der Kirchhalde geben, erklärt Mandy Teicher. Denn auch sie ist vom Funktionieren der neuen Seilschaft restlos überzeugt.

Eine Chance

Das ist ein Lichtblick für die Oberstadt: Das Ehepaar Muffler möchte sein lange geplantes Vorhaben in die Tat umsetzen und ein Café mit Museum an der Kirchhalde in Stockach eröffnen. Ein passender Pächter dafür wurde nun nach längerer Suche gefunden. Wenn alles so klappt, wie es sich die Beteiligten vorstellen, dann würde damit ein kulinarisches und kulturelles Angebot in der Stadt geschaffen, das als Frequenz- und Kundenbringer für die Oberstadt dienen könnte. Mandy Teicher als künftige Pächterin sagt es ganz richtig: Die Kirchhalde, die oft als Teiler und Trennungslinie zwischen Ober- und Unterstadt empfunden wird, könnte durch das Café zum verbindenden Element zwischen beiden Stadtteilen werden. Menschen können hier auf dem Weg von der Ober- in die Unterstadt oder umgekehrt eine Pause einlegen und sich stärken, zudem könnte das Museum nach seiner Realisierung zusätzlich Publikumsverkehr nach Stockach bringen. Dadurch könnte die Oberstadt die dringend benötigten Kunden erhalten. Das wäre zu hoffen. Denn die Stockacher Oberstadt ist ein städtebaulich-historisches Schmuckstück, das auf keinen Fall verkümmern und sterben darf.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Churfürsten und Panorama

Stockach (swb). Die Dienstagswanderer des Schwarzwaldvereins Stockach sind wieder auf Achse: Sie treffen sich am Dienstag, 17. Juni, um 14 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Amtsgericht. In Fahrgemeinschaften geht es dann zum Sportplatz nach Sipplingen, wo die Wanderung zu den Churfürsten startet. Gäste sind willkommen, die Wanderung dauert etwa zwei Stunden.

Ein Schloss voller Kunst

Lokalmatadoren zeigen ihr Können

Hohenfels (swb). Schloss Hohenfels wird zur Kunstgalerie: Das Gebäude in der Schlossstraße bei Hohenfels wird von Freitag, 13., bis Montag, 16. Juni, in eine Kunstoase verwandelt. Roswitha Lehmler, Helene Wessner, Ursula Rehmann, Jochen Meisel, Günther Mokinski, Karlheinz Lehmann und Siegfried Ludwig, alles Künstler aus Hohenfels, prä-

sentieren ihre Werke - Bilder, Gemälde und Skulpturen. Zu sehen sind die Kunstwerke samstags bis montags jeweils von 11 bis 18 Uhr. Vernissage zu der Ausstellung »Kunst im Schloss Hohenfels« ist am Freitag, 13. Juni, um 19 Uhr mit einer Laudatio von Thomas Warndorf, dem ehemaligen Stockacher Kulturamtsleiter. Tanja Driesner und Walter

Benkler, beides Lokalmatadoren aus Hohenfels, gestalten den musikalischen Rahmen zu der Veranstaltung. Ergänzend zu der Ausstellung werden Arbeiten der Schülerinnen und Schüler der Internatsschule Schloss Hohenfels präsentiert. Hohenfels zeigt im Rahmen dieser Ausstellung die breite Palette künstlerischen Schaffens in der Gemeinde.

Eine besondere Quelle

Stockach (swb). Sie wird von fast 1.000 Quellen gespeist und ist somit die Quelle vieler Vergnügen: Die Stockacher Aach ist das Ziel einer Wanderung des UmweltZentrums am Mittwoch, 25. Juni. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Starttafel am Parkplatz des Stockacher Freibads. Infos und Anmeldung beim UmweltZentrum unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

- Anzeige -

- Anzeige -

TIPPSPIEL ZUR FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT

Ab Donnerstag, 12. Juni, ist es wieder so weit: 32 Nationen kämpfen und spielen in Brasilien um den heißbegehrten Titel bei der Fußball-Weltmeisterschaft. Um selbst zum WM-Akteur zu werden, gibt es im WOCHENBLATT ein WM-Tippspiel für Leser, die mit Freunden, Arbeits- und Schulkollegen bei den Spielen mitfeiern können, ob das getippte Ergebnis auch dem von den Sportlern »geklickten« entspricht. Das WOCHENBLATT wünscht den Lesern viel Spaß bei der Fußball-WM 2014. Mehr dazu auf den Seiten 8 und 9.



WIR KAUFEN IN DER REGION - SIE AUCH?

Regional einkaufen heißt, den Handel und die Einzelhändler in der Region zu unterstützen und die Wertschätzung in der Region zu halten. Warum WOCHENBLATT-Leser die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten der Region schätzen und nutzen, verraten sie seit Wochen mit klaren Bekenntnissen. Diese reichen von der persönlichen Beratung über den direkten Service bis zum großen Sortiment - regional einkaufen lohnt sich, davon sind die WOCHENBLATT-Leser überzeugt, wie sie in dieser Woche auf Seite 11 dieser Ausgabe sagen.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+
werbagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26

www.konzeptplus-singen.de

BESTPREISE ZUM ABSCHIED
20 JAHRE ERFOLGSMODELL RENAULT TWINGO

Sichern Sie sich noch einen der letzten Twingo, z.B.
 Barpreis ab **7.990,- €**
 für den Twingo Expression 1.2 16V 75 LEV ECO2
 Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,3; außerorts 3,8; kombiniert 4,7;
 CO₂-Emissionen kombiniert 108 g/km
 (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

AUTOHAUS BLENDER GMBH
 Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
 Tel. 07732 - 982773

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Erfreuliches vom Krankenhaus

Radolfzell (swb). Zur diesjährigen Hauptversammlung des Krankenhausfördervereins des Krankenhauses Radolfzell am Dienstag, 17. Juni, um 19.30 Uhr im Seminarraum des Krankenhauses neben der Cafeteria mit Oberbürgermeister Martin Staab ergeht eine herzliche Einladung an die gesamte interessierte Bevölkerung. Thema des Abends ist die Stellung des Hauses im neuen Kreisverbund der Krankenhäuser. Hier wird auch Chefarzt Dr. Sebastian Jung, stellvertretender ärztlicher Direktor des Hegau-Bodensee-Klinikums, Rede und Antwort stehen und mit erfreulichen Fakten aufwarten können. Besucher sind herzlich eingeladen, sich über die aktuelle Situation zu informieren und Infos über aktuelle Entwicklungen zu bekommen. Denn Gesundheit ist ein Thema, das jeden angeht.

Boogie, Bossa und Balladen

Böhringen (swb). Unter dem Motto »Boogie, Bossa und Balladen« steht das Promenadenkonzert des Gemischten Chors Eintracht Böhringen am Mittwoch, 25. Juni, am Konzertsegel. Start zu dem Hörgenuss ist um 20 Uhr. Die etwa 30 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Josef Weimert präsentieren Schlager, Swing, Pop und Rock-Songs sowie lateinamerikanische Rhythmen - mal einfühlbar-romantisch, mal mitreißend und leidenschaftlich. Eine Besonderheit des Chores ist: Man singt fast ausschließlich in Deutsch, auch nach eigenen Texten. Der Eintritt ist frei. Sitzplätze sind genügend vorhanden. Gelegenheit für alle Musikfreunde, in ein breites Potpourri wunderschöner Melodien einzutauchen, den Alltag zu vergessen und ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen.

129 PS starker »Neuzugang«

Hospiz »Zum heiligen Geist« erhält neuen Sprinter

Radolfzell (gü). Kaum wurde Markus Bonserio als neuer Leiter des städtischen Altenpflegeheims »Zum Heiligen Geist« vorgestellt, da konnte das Hospiz den nächsten »Neuzugang« vermelden: einen nigelnagelneuen Mercedes Sprinter 313 CDI. Vor allem die Tagespflege wird in Zukunft vom neuen Fahrzeug profitieren, denn durch die Neuanschaffung aus dem Hause »Südstern Bölle« können bis zu drei Personen, die im täglichen Leben auf einen Rollstuhl angewiesen sind, direkt von zu Hause abgeholt werden. »Der Sprinter verfügt über einen Rollstuhl-Lift, mit dem Besucher der Tagespflege und Bewohner des Hospitals problemlos und vor allem sicher in und aus dem Fahrzeug kommen«, erklärte Norbert Bruttel vom Autohaus »Südstern Bölle«.



Der neue Sprinter des städtischen Altenpflegeheims »Zum Heiligen Geist« wurde von Norbert Bruttel, »Südstern Bölle«, Peter Gerstenhöfer, Pflegedienstleiter Daniel Schlegel, Interimsmanager Martin Volz-Neidlinger, Leiter Markus Bonserio und Bürgermeisterin Monika Laule genaustens unter die Lupe genommen. sub-Bild: gü

Welche Erleichterung der neue Sprinter mit sich bringt, verdeutlichte Interimsmanager Martin Volz-Neidlinger im Gespräch mit dem WOCHENBLATT: »Zuvor konnten gerade Rollstuhlfahrer das Angebot unserer Tagespflege nicht in Anspruch nehmen, da keine Möglichkeit bestand, die Personen ins Hospiz zu befördern. Das hat sich nun geändert.« Bürgermeisterin Monika Laule ergänzte: »Vor allem der Lift erleichtert uns vieles und bringt

mehr Sicherheit für unsere Kunden mit sich.«

Bis zu neun Personen (sechs Personen ohne und drei Personen mit Rollstuhl) können von nun an problemlos und sicher mit dem 129 PS starken Sprinter mit einem normalen Führerschein der Klasse B befördert werden. »Ein Personenbeförderungsschein ist nicht vonnöten«, versichert Bruttel. Rund 36.000 Euro hat die Anschaffung gekostet. 15.000 Euro davon stammen aus Spendenmitteln. Dass sich die Anschaffung lohnt, darüber sind sich die

Hospiz-Verantwortlichen um Leiter Bonserio und Interimsmanager Volz-Neidlinger sicher. »Die Anfragen von Rollstuhlfahrern nach einem Platz in der Tagespflege sind enorm. Unser Einzugsgebiet erstreckt sich bis zur vorderen Hälfte der Höri«, berichtet Volz-Neidlinger.

Mehr Informationen zur Tagespflege oder zum kompletten Angebot des städtischen Altenpflegeheims »Zum Heiligen Geist« erhalten Interessierte im Internet unter www.altenheim-radolfzell.de.

Unterkünfte für Musikstudenten

Radolfzell (swb). Im August findet zum 21. Mal die Sommerakademie in Radolfzell statt. Musikstudenten aus aller Welt nehmen an den Meisterkursen in den Fächern Klavier, Violine und Violoncello teil und begeistern mit ihrer Kunst bei abendlichen Konzerten in der Radolfzeller Innenstadt. Bereits aus neun Ländern haben sich junge Menschen für die Zeit von Dienstag, 5., bis Donnerstag, 14. August, angemeldet. Noch haben nicht alle eine Unterkunft gefunden. Nun sucht das Kulturamt dringend Privatunterkünfte für die Studentinnen und Studenten im Alter zwischen 18 und 25 Jahren. »Ein Bett und eine Waschgelegenheit sind vollkommen ausreichend«, sagt Kulturamtsleiterin Astrid Deterling. Denn für die Verpflegung und das Wohlbefinden der Gäste aus aller Welt sorgen sie und ihr Team rund um die Uhr. Die Gastgeber sind zum Eröffnungskonzert und zum Abschiedsfrühstück eingeladen und erhalten ein kleines Dankeschön des Fördervereins. Wer also in der Zeit vom 5. bis 14. August eine Unterkunft für eines der musikalischen Ausnahmetalente zur Verfügung stellen möchte, erreicht das Kulturamt unter der Telefonnummer 07732-81374 oder aber per Mail unter astrid.deterling@radolfzell.de.

public viewing!
DIE WM-SPIELE LIVE IN DER TALSTATION
NELLENBADSTRASSE 10 · 78333 STOCKACH
TELEFON 07771 - 2403
www.nellenburger-talstation.de

Große RADOLFZELLER Gebrauchtfahrradbörse
NEU: + E-Bikes
Philipp-Neuer-Platz, ehemals GERBERPLATZ
Verkauf und Kauf von Fahrrädern
E-Bikes · MTBs · Kinderräder · Trekkingräder · Rennräder · Stadträder · Dreiräder
SAMSTAG 14.06.2014
Fahrradannahme: 8:00 - 10:00 Uhr
Fahrradverkauf: 10:00 - 13:00 Uhr
mit dem Josef Zuber Kindergarten, Radolfzell
10% vom Verkaufserlös erhält der Josef Zuber Kindergarten Radolfzell

Spaß satt bis zum Sommer

Radolfzell (swb). Das Sommerprogramm des KinderKultur-Zentrums »Lollipop« lockt mit abwechslungsreichen Kursen. Nach den Pfingstferien vom 24. Juni bis zum 23. Juli bietet das »Lollipop« wieder ein tolles Programm! Alle Kinder dürfen sich auf die »Mobilen Spielaktionen« dienstags, mittwochs, und donnerstags von 16 bis 18 Uhr an verschiedenen Standorten freuen. Und es gibt noch mehr. Verteilt wurde das Programmheft an allen Radolfzeller Schulen. Mehr Infos: KinderKulturZentrum, Lollipop, Waldstraße 26, Telefonnummer 07732/91 91 45.

Hanselegruppe hat gewählt

Radolfzell (swb). Die Hanselegruppe der »Narrizella Ratoldi« um Reinhold Brandt konnte im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung als »Oberhansele« Manuela Hettich im Amt bestätigen. Neu hinzugekommen ist Lisa Tägtmaier. Zur neuen »Hanselemoeder« wurde Sandra Hain gewählt.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



AC Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach
Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT**
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenlyoner oder Putenfleischkäse aus eigener Herstellung / 100% Geflügel 100 g	1,00	Schweinerücken ohne Fett und Sehne - gerne auch mariniert 100 g	1,00
Rohpolnische/Bergkraxler deftige Halbdauerware - Rohpolnische in Stücken/ Bergkraxler fein aufgeschnitten 100 g	1,20	Rinderquerrippe/ Rinderbrustkern für die kernige Suppe 100 g	0,75
Kalbsbratwurst St. Galler/Singener St. Galler fein und mild/ Singener grob und würzig 100 g	0,85	Grillspieße Gyros vom S-Hals/ italienische Art mit einer Scheibe Speck 100 g	1,40
Salami hauseigen Gourmet/Plock/Haus Winzer - Sie haben die Wahl 100 g	1,55	Hähnchenbrustfilet schöner Zuschnitt - gerne auch mariniert 100 g	1,10

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION Putenmedaillons gerne zum Grillen mariniert 100 g € 1,09	immer ein Genuss Schweinefilets auch als Spieße 100 g nur € 1,59	der Klassiker auf dem Grill Grillbauch schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
zum Vespere vorzüglich Landjäger pro Paar € 1,20	allseits beliebt zu Spargel Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	lecker auf dem Grill Kalbsbratwurst mit oder ohne Haut 100 g nur € 0,99
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten 100 g € 1,09	täglich mehrmals gebacken Fleischkäse Tradition auch als Brät zum selber backen 100 g € 0,94	ein Genuss Porterhouse-steak DRY AGE



Hat für die nächsten Wochen und Monate einiges geplant: Stockachs Kulturamtsleiter Stefan Keil.

Kultur in Stockach

Interview mit Stefan Keil

Stockach (sw). Was ist künftig an kulturellen Veranstaltungen geplant, wollte das WOCHENBLATT von Kulturamtsleiter Stefan Keil wissen. Ein Kurzinterview mit ihm.

WOCHENBLATT: Was ist künftig kulturell geplant?

Stefan Keil: Es wird wieder das Sommerferienprogramm mit fast 200 Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geben. Es erscheint am Schweizer Feiertag! Der Stockacher Sommerabend am 18. Juli, und dann kommt ja »SWR 1 lacht« am 30. November mit einem umfangreichen Kabarett- und Comedyprogramm nach Stockach. Das sollte sich keiner entgehen lassen. In der Herbst/Winterzeit bieten wir wieder in Zusammenarbeit mit der Mozartgesellschaft Überlingen die Meisterkonzertreihe und ein tolles Kleinkunstprogramm an. Mit dabei sind auch der Olympiasieger und Kabarettist Dieter Baumann und die Zauberkünstler »Junge Junge«. Ich möchte im Rahmen einer regelmäßigen Ausflugsreihe Men-

schen aus der Region, aber natürlich auch Touristen dafür begeistern, Stockach mit seiner strategisch günstigen Lage zwischen vielen Sehenswürdigkeiten und der Nähe zum See als Ausgangspunkt wahrzunehmen. Bei einer ersten Exkursion zur Insel Mainau waren 31 begeisterte Teilnehmer dabei – das möchte ich ausbauen und weiterführen.

WOCHENBLATT: Wie ist Ihre »Bilanz« nach vier Monaten im Amt?

Stefan Keil: Nach der Wahl sagte ich, dass es für mich ein Glücksfall ist, die Position bekommen zu haben. Das kann ich nach wie vor unterschreiben. Die Zeit vergeht wahnsinnig schnell, denn es ist eine schöne vielseitige Aufgabe mit Gestaltungsspielraum und einem tollen, engagierten Team. Auch im Rathaus erhielt ich immer Unterstützung und stieß auf offene Ohren. Wir können Stockach nur gemeinsam voran bringen, und da danke ich besonders dem Team für den unermüdlchen Einsatz.

Homburger
Bestattungshaus
Mit aller Kraft bei Ihnen.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 - 78224 Singen

Mit Humor und Fantasie 65 Reifeprüflingen wurden ins Leben verabschiedet

Stockach (wh). Mit dem ökumenischen Gottesdienst in der Loreto-Kapelle begann um 8.30 Uhr für die 65 Abiturienten des Jahrganges 2014 ein heißer und langer Tag. Während der Entlassungsfeier ab 10 Uhr in der hitzegestauten Aula des »Nellenburg-Gymnasiums« sehnte sich so mancher nach dem kühlenden Flair der Kapelle. Die weitgeöffneten Fenster vermochten kaum die Hitze zu mindern, doch Rektor Michael Vollmer ist sich sicher, dass auch dieses Problem bald gelöst werden wird.

Die 37 weiblichen und 28 männlichen Abiturienten warteten im Treppenaufgang auf den bisher wichtigsten Auftritt ihres Lebens: Sie durften ihre Abiturzeugnisse und verdienten Preise entgegennehmen. Zu den Klängen des »Raider's March« von John Williams, der Titelmelodie aus dem Abenteuerfilm »Jäger des verlorenen Schatzes«, leitete sie Oberstudienleiter Michael Vollmer am glänzend unterhaltenden Musik-Neigungskurs vorbei zu den ersten Reihen des Auditoriums. Vollmers Rede war gewohnt humorvoll, würzig und tiefgründig und baute sich erstmals um Stich- und Schlagworte herum auf, die ihm von seinen Abiturienten selbst auf der Busrückreise von der Studienfahrt nach Griechenland geliefert wurden. Achterbahnfahrt, harte Arbeit, legendär, Mythos,



Zahlreiche Preise wurden unter den Abiturienten des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums« vergeben.

Zusammenhalt, Gemeinschaft und Freundschaft waren wichtige Begriffe, aber besonders freute sich Vollmer über die gelieferten werthaltigen Worte wie Spontaneität, Fairness, Großzügigkeit und Vertrauen. Die obligatorische Abiturientenrede hielt Daniel Gutzeit und bewies die allgemeine Reife mit Goethe, der Konfrontation mit geistigen Inhalten, tiefgründigem Humor und scharfer Ironie, als er die technische Generalüberholung des Schulgebäudes in der »sehr schönen Betonsäule vor der Schule« als abgeschlossen ansah, während in der Aula die Schweißtropfen flossen. Mit dem »Blick für die wichtigen Dinge« und dem Glück für die richtigen Entscheidungen« gratulierte Claudia Ladwig als Elternvertreterin den Abiturienten. Nach Linda Musers beeindruckendem solistischem Gesangsauftritt mit

dem Nummer-eins-Hit »One Moment In Time« von Whitney Houston konnten Rektor Vollmer und sein Vertreter Dominik Fackler wechselweise unter kontrollierender Handreichung von Sekretärin Regina Käppeler die Hochschulzeugnisse und die vielen, vielen Preise überreichen. Marius Zeiher jubilierte mit seinem Es-Saxophon die Titelmelodie »Gabriel's Oboe«, bevor die Vorsitzende des Fördervereins Susanne Hirs-Hostenkamp die Engagement-Preise überreichte. Jazzig und swingend entließ die Musikband unter der Leitung von Helen Hager die Abiturienten, die Eltern und Besucher mit dem Hit der Catina Band »Wie lange hältst du es aus?« aus dem »Star Wars«-Film in die Mittagspause

Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net/wbweg.html.



► APPETITLICH

Es ist ein Angebot einfach zum Anbeißen! Die katholische Pfarrgemeinde St. Oswald in Stockach und der Caritas-Sozialdienst laden in regelmäßigen Abständen Menschen mit geringem Einkommen, Alleinerziehende mit ihren Kindern und Alleinstehende zum gemeinsamen Mittagessen, zur »Suppenküche«, ein. Diese Arbeit unterstützte die Bürgerstiftung Stockach mit einem Scheck in Höhe von 1.000 Euro, wird in einem Presstext mitgeteilt. Bei der Spendenübergabe unterstrichen Heinrich Wagner von der Bürgerstiftung und Pfarrer Michael Lienhard die besondere Bedeutung dieser gemeinnützigen Aktion und dankten den Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement. Zur Spendenübergabe trafen sich die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Edeltraud Mattes-Orschiedt, Heinrich Wagner und Karin Bacher von der Bürgerstiftung, Pfarrer Michael Lienhard, Gabriele Starz vom Caritas-Sozialdienst und Reimut Orschiedt vom Suppenküchenteam. swb-Bild: Willi Zöllner

Einbruch in Krankenhaus

Stockach (swb). 500 Euro Sachschaden und 200 Euro Diebstahlschaden sind die Bilanz eines Einbruchs in das Krankenhaus Stockach zwischen Montag, 2., und Dienstag, 3. Juni. Die Täter drangen in den Verwaltungstrakt ein und suchten nach Bargeld.

Sie haben's geschafft

Reifeprüflinge am Gymnasium

Stockach (sw). Sie haben's geschafft - sie haben ihr Abi in der Tasche. Am Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« legten folgende Schüler die Reifeprüfung ab: Raphael Albiez, Felix Alexa, Nadja Becker, Steffen Blohm, Patrick Böres, Nadja Boschenrieder, Selina Branz, Tamara Deutschkämmer, Anna Diez, Julia Falterer, Katrin Felgenhauer, David Fesenmeyer, Lisa-Maria Glöckler, Lennart Gustafsson, Daniel Gutzeit, Alexander Hornberger, Rebecca Jurisch, Elke Keller, Alina Klehr, Annalena Knapp, Annalin Krall, Jost Krause, Viola Krütt, Benjamin Kühn, Hanna Kuppel, Moritz Ladwig, Philipp Langner, Ellen Laurer, Yvonne Mäntele, Lara Martin, Daniel Merkle, Lena Messmer, Andre Metzger, Thabea Meurer, Linda Muser, Nicole Nowak, Philipp

Pfeffer, Yannick Prutscher, Teresa Pylarski, Samantha Rasch, Katrin Reger, Helena Reske, Nadja Ritter, Oliver Schädler, Annika Schmitz, Niklas Schuller, Elena Schuster, Sarah Schwald, Emanuel Schwanz, Alexandra Seliger, Max Sikora, Sebastian Sokoll, Christian Speck, Jonas Specker, Salome Stange, Moritz Steinmann, Annalena Stocker, Laura Vetter, Larissa Waldvogel, Felix Weber, Selina Wegmann, Philipp Weng, Maximilian Wildi, Julia Wroblewski und Markus Zeiher. Die Preisträger des Abiturjahrganges 2014 am »Nellenburg-Gymnasium« sind nach Angaben der Schule: Sport, Alfred-Maul-Medaille - Larissa Waldvogel; Biologie - Annika Schmitz und Elke Keller; Deutsch, Scheffelpreis - Daniel Gutzeit; Deutsch - Elena Schus-

ter und Moritz Ladwig; Musik - Marius Zeiher; Mathematik, Deutsche Mathematische Vereinigung - Rebecca Jurisch und Daniel Merkle; evangelische Religion - Philipp Pfeffer; Ethik - Elena Schuster; Gemeinschaftskunde - Philipp Weng; Spanisch - Larissa Waldvogel; Englisch - Elena Schuster; Bildende Kunst - Hanna Kuppel und Yvonne Mäntele; Geographie - Nadja Ritter; Geschichte, Schnabel-Medaille - Elena Schuster; Hegau-Geschichtsverein - Daniel Gutzeit; Physik, Deutsch-Physikalische Gesellschaft - Max Sikora; Chemie, Gesellschaft Deutscher Chemiker - Samantha Rasch, Rebecca Jurisch und Daniel Gutzeit. Der Schulpreis für das beste Abitur des Jahrganges mit einem Notenschnitt von 1,2 ging an Philipp Weng.

Canon FUJIFILM GIZZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS

65 Jahre FOTO WÖHRSTEIN 1949-2014

GROSSE AKTION MIT €65,- GUTSCHEIN

GIBTS ZUM JÜBILÄUM DAZU!

€2099,-
CANON EOS 6D 24-105mm Kit
20,2 Mio. Pixel, Vollformatsensor, Spitzenobjektiv 24-105mm

€1599,-
FUJI X-T1 18-55mm Kit
Robuste Systemkamera, 16,3 Mio. Pixel, APS-C Sensor, Wechselobjektiv Fuji XF 18-55mm

€1979,-
NIKON D610 24-85mm Kit
24,1 Mio. Pixel, Vollformatsensor, Nikkor 24-85mm

€2149,-
OLYMPUS OM-D E-M1 12-40mm F2,8 Kit
16,1 Mio. Pixel, sehr robuste Systemkamera, Spitzenobjektiv 12-40mm f/2,8

€1949,-
PANASONIC GH4 14-140mm Kit
16 Mio. Pixel, 14-140mm Objektiv, 4K Videos

€1759,-
SONY Alpha 7R
36,4 Mio. Pixel, Vollformatsensor, Spiegellose Systemkamera für hohe Ansprüche

IN SACHEN FOTO IHRE NR.1 IN SÜDBADEN

FOTO STUDIO Wöhrstein

AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE



Soll ein Gewinn für alle werden: Ab Oktober wollen sich die Seelsorgeeinheiten Stockach und Mühligen zusammenschließen.

Bewährtes erhalten, Neues wagen

Seelsorgeeinheiten von Mühligen und Stockach schließen sich zusammen

Stockach/Mühligen (swb). Eine neue Seelsorgeeinheit wird geboren: Am Sonntag, 19. Oktober, soll ein Zusammenschluss von Stockach und Mühligen starten. Einzelheiten dazu wurden bei einem ersten Treffen der Pfarrgemeinderäte beider Orte festgelegt, doch vorbereitende Gespräche hatten die jeweiligen Pfarrgemeinderäte schon im Vorfeld geführt. Einen Doppelnamen wird es nicht geben – die neue Einrichtung wird »Seelsorgeeinheit Stockach heißen«. Aus der Taufe gehoben wird die gemeinsame Seelsorgeeinheit mit einem feierlichen Gottesdienst am

Sonntag, 19. Oktober, in der St.-Oswald-Kirche in Stockach unter Mitwirkung der Kirchenchöre. »Danach wird sich in den ehemaligen Seelsorgeeinheiten wenig ändern, sondern das Bewährte wird fortgeführt«, heißt es in einem Presstext. Pfarrer Hartwig-Michael Benz wird weiterhin hauptsächlich für Mühligen, Zoznegg, Gallmannsweil und Mainwangen zuständig sein, während Pfarrer Michael Lienhard den Schwerpunkt auch künftig auf Stockach mit Hindelwangen, Zizenhausen, Mahlsbüren im Hegau, Raithaslach und Hoppetenzell setzt. Doch beide Seelsorger

werden sich gegenseitig unterstützen, ab und zu Gottesdienste in den anderen Gemeinden abhalten und gegenseitig etwa bei Beerdigungen aushelfen. Da die beiden Pensionäre Pfarrer Heinrich Stier und Pfarrer Martin Mutiu weiterhin mithelfen, wird die Gottesdienstordnung nicht verändert. Das Pfarrbüro in Mühligen bleibt weiterhin bestehen, und die Vorbereitung zur Erstkommunion ist den jeweiligen Seelsorgeeinheiten vorbehalten. Die Firmvorbereitung wird für alle Jugendlichen gemeinsam gestaltet. Auch die Sitzverteilung im neuen gemeinsamen Pfarr-

gemeinderat wurde festgelegt: Das im März 2015 erstmals zu wählende Gremium wird aus 28 Mitgliedern bestehen, zwei hauptamtlich Tätige werden ihm angehören, und es werden neun Personen aus Stockach, drei aus Zizenhausen, zwei aus Hindelwangen, zwei aus Hoppetenzell, zwei aus Raithaslach, zwei aus Mahlsbüren, zwei aus Mühligen, zwei aus Zoznegg, zwei aus Gallmannsweil und zwei aus Mainwangen vertreten sein. Dafür wurden der Wahlvorstand und seine Ersatzmitglieder für den kommenden Pfarrgemeinderat benannt und gewählt.

VEREINSNACHRICHTEN!

HOHENFELS

BÜRGERVEREIN
Zur Kunstaussstellung mit Verkauf lädt der Bürgerverein »Hohenfels hat Zukunft« von Fr., 13.6., - Mo., 16.6., ins Schloss Hohenfels ein.

MÜHLINGEN

VEREINSGEMEINSCHAFT
An der Fronleichnamprozession am Do., 19.6., 9 Uhr, nimmt auch die Vereinsgemeinschaft teil.

NENZINGEN

SCHÜTZENVEREIN
Ein Westenschießen veranstaltet der Schützenverein vom 19.-22.6. im Schützenhaus.

ORSINGEN

SPORTVEREIN
Public Viewing gibt es beim Sportverein Orsingen-Nenzingen während der Weltmeisterschaft, 12.6.-13.7., im Sportpark.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREIN
Die Dienstagswanderer treffen sich am 17.6. um 14 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Amtsgericht. In Fahrgemein-

schaften geht's zum Sportplatz Sipplingen; von dort Wanderung zu den Churfürsten, wo deren Entstehung erläutert wird. Weiter geht es über Süßenmühle am Haus »Lenzfried« vorbei auf steilen Pfaden zur »Fidelishöhe« bei Hödingen. Rückfahrt nach Stockach und Einkehr im »Paradies«. Dauer der Wanderung: 2 Std.; Höhenmeter: 120; Wanderschuhe mit Profil, witterungsentsprechende Kleidung erforderlich. Wanderführer ist Hansjörg Forster. Informationen dazu gibt es unter der Telefonnummer 07771/2427.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN
Die Wandergruppe beteiligt sich am Wochenende vom 14. und 15. Juni bei den IVV Wandertagen in Ravensburg; Startzeiten am Samstag zwischen 11 und 15 Uhr in der Halle Christina, am Sonntag zwischen 7 und 12 Uhr. Beteiligung am 22.6. beim IVV Wandertag in Albstadt-Onstmettingen mit Jugendwandertag; die Startzeiten für die Wanderungen an der Festhalle Onstmettingen erfolgen zwischen 7 und 13 Uhr, teilt der TV Jahn mit.

KURZ & BÜNDIG!

»Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe als Kurs für Führerscheinbewerber aller Fahrerschulungsklassen, außer CE und C1, am Sa., 21.6., von 9-15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart, Tuttlinger Str. 7, in Stockach an. Anmeldung nicht erforderlich. Infos bei Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltgstr. 6, Singen, Telefonnummer 07731/99830.

Das katholische Altenwerk lädt am Mittwoch, 18. Juni, um 14 Uhr zu einem Nachmittag mit Sigrun Mattes, der »Kuh vom Land«, in die Zehntscheuer Burg Hohenfels ein.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 14. und 15. Juni: »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Präd. Domm). »Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Präd. Karras). »Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Karras). »Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Karras).

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. von Criegern). »Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. von Criegern).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 14. und 15. Juni: »Seelsorgeeinheit Mühligen«: »Zoznegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. St.-Vitus-Prozession. »Mainwangen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. »Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Festgottesdienst. »Wahlwies«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Mutiu), So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard). »Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard). »Hoppetenzell«: So., 9.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Stier).

K 6180 wird gesperrt

Stockach (swb). Die K 6180 wird bis Freitag, 13. Juni, für den Verkehr voll gesperrt. Denn auf der Straße zwischen Stockach und Zoznegg im Bereich Besetze bis zur Einmündung der K 61904 wird eine Deckenerneuerung durchgeführt. Die Baulänge beträgt 850 Meter. Die Umleitung erfolgt großräumig über die B 3131 Stockach, Hoppetenzell und Zoznegg und ist ausgeschildert, teilt das Landratsamt Konstanz mit. Bei schlechter Witterung können sich die Arbeiten verzögern.

Mit neuer Decke

Eigeltingen (swb). An der K 6163 zwischen Eigeltingen-Reute und der K 6164 wird laut Landratsamt Konstanz eine Deckenerneuerung durchgeführt. Daher muss die Straße am Dienstag, 17., und Mittwoch, 18. Juni, für den Verkehr voll gesperrt werden. Bei schlechter Witterung kann sich die Ausführung verzögern. Die Umleitung erfolgt großräumig über die L 226 bis zum Kreisverkehr Steißlingen und über die K 6164 nach Stahringen. Die Umleitung ist ausgeschildert.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525

Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft? dann ... **Rohrwurm Bodensekreis**
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
14./15.06.2014:
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

Mein MARKTPLATZ

Die ideale Werbeflächung von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

MUSTERANZEIGENGRÖSSE STOCKACH
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 9.654 Exemplare

Preisbeispiel: **44.00€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-27
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

SCHULER GmbH Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Ab sofort NEU in Singen a.H.
Münzhandlung
Große Auswahl an Münzen + Zubehör

Die Perle des Elsass

Orsingen-Nenzingen (swb). Sie gehen auf große Fahrt: Die Frauengemeinschaft Orsingen unternimmt am Samstag, 13. September, eine etwa fünfstündige Schleusenfahrt von Breisach nach Straßburg. Die Abfahrt in Orsingen ist um 7 Uhr an der Kirche, die Ankunft erfolgt gegen 19.30 Uhr wieder in Orsingen. Anmeldungen nimmt Maria Muffler in der Gewerbestraße 16 in Orsingen bis Montag, 4. August, entgegen. Die Unkosten sind mit der Anmeldung bei Maria Muffler in bar zu begleichen oder auf das Konto der Frauengemeinschaft bei der Volksbank Überlingen mit der Nummer 48 22 23 15 und der Bankleitzahl 69 06 18 00 zu überweisen. Die Einzahlung gilt als Anmeldung. Wegen der begrenzten Personenzahl ist eine Anmeldung zu dem Kurztrip ins Elsass erforderlich.

Neuwahlen und Berichte

Stockach (swb). Sie sind auch außerhalb der Fasnet aktiv: Die »Trube-Drescher« aus Espasingen treffen sich am Freitag, 13. Juni, um 20 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung. Im Gasthaus »Ampel« geht es dann auch um Neuwahlen des ersten Vorsitzenden, des Kassierers, Poliers, Beisitzers, Zunfthäuswarts und Kassenprüfers. Auf der Tagesordnung stehen aber auch Berichte von Schriftführer, Kassierer sowie Kassenprüfern, Ehrungen, Wünsche und Anträge.



Der Aufsichtsrat der Baugenossenschaft: Thomas Lorenz, Gerhard Seeberger, Norbert Kästle, Heidi Moll, Berthold Restle, Rainer Stolz und Martin Bosch. swb-Bilder: sw

Darauf können Genossen bauen

Baugenossenschaft Stockach zeigt sich gut aufgestellt

Stockach (sw). Im 85. Jahr ihres Bestehens zeigt sich die Baugenossenschaft Stockach (BG) gut aufgebaut. Denn: »Wohnen in der Genossenschaft ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf«, verkündete Geschäftsführer Dieter Fritz im Rahmen der Mitgliederversammlung. Und er konnte verkünden: Alle 116 Wohnungen sind vermietet, Mietrückstände gibt es nicht, und die Zahl der Mitglieder ist auf 265 angestiegen. Zudem wurden die turnusgemäß ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Norbert Kästle, Martin Bosch und Rainer Stolz einstimmig erneut in ihre Ämter bestellt. Sie werden künftig von Gerhard Seeberger und Thomas Lorenz unterstützt, da der Aufsichtsrat um zwei Personen erweitert wurde. Damit, so der Vorsitzende Berthold Restle, soll dem steigenden Alter der bisherigen Aufsichtsräte begegnet und der Personenkreis für mögliche Ergänzungen des Vorstands erweitert werden.



Ist zufrieden: Geschäftsführer Dieter Fritz.

So gestützt möchte die BG die nächsten 85 Jahre anpacken. Derzeit sind einige Personen seit über 60 Jahren Mitglieder, führte Berthold Restle aus - Albert Kneffel, Friedrich Strub seit 1952, Lisbeth Hanser, Gerd Pietsch und Josef Winter seit 1953, Erich Hüggle seit 1956, Helmut Jähring seit 1958 und Gerd Bulkowski seit 1960. Und: »Zehn unserer Mieter wohnen seit dem Erstbezug in ihren Wohnungen, einige schon in zweiter Generation. 18 weitere Mieter wohnen seit mehr als 25 Jahren in den Wohnungen der Baugenossenschaft.«

Für sie und die anderen Mieter wird einiges getan. Die BG kümmert sich um die Bewirtschaftung und Vermietung der Wohnungen, um Bauträgerschaften, die Verwaltung des Wohnungseigentums sowie Sanierung und Modernisierung des Wohnbestandes. Darüber hinaus werden vier Zukunftsthemen 2014 die Arbeit beherrschen, so Dieter Fritz - die Umsetzung der Energiewende, die Änderung des Mietrechts, die soziale Wohnraumförderung und der demographische Wandel. Und: »Wir müssen uns zur Zeit mit der Trinkwasserverordnung beschäftigen, die ersten Proben werden in diesen Tagen entnommen.« Ein großes Thema der Baugenossenschaft wird auch ihr neuestes Lieblingsbaby werden - der geplante Bau eines Mehrfamilienhauses im Gewann »Galgenäcker« zwischen Malefikantenweg und Agathe-Humler-Straße. Doch Dieter Fritz ist zuversichtlich: »Ein Gewinn für alle - Ihre Baugenossenschaft.«

»Treue Seele« geht

Heidi Schwarzenbach verabschiedet

Stockach (sw). So viel Rummel mag sie gar nicht. Heidi Schwarzenbach ist niemand, der sich in den Vordergrund drängt. Sie macht lieber still, zuverlässig und unauffällig ihre Arbeit. Und das hat sie auch bei der Baugenossenschaft Stockach (BG) getan: 25 Jahre lang war sie dort beschäftigt, nun wurde sie im Rahmen der Mitgliederversammlung für ihr Jubiläum geehrt und in den Ruhestand verabschiedet. Nachfolgerin ist Simone Weber. Die »gute Seele der Baugenossenschaft«, nannte Berthold Restle als Aufsichtsratsvorsitzender in seiner Laudatio die Scheidende. Sie war die rechte Hand von Geschäftsführer Dieter Fritz gewesen, hatte ihn in allen Arbeiten unterstützt, hatte tatkräftig mitgearbeitet. Im Oktober 1998

war sie als Mitarbeiterin zur Baugenossenschaft gekommen, Ende 2013 hatte sie sie verlassen. Doch auch im Ruhestand kann sie sich nicht vom ehemaligen Arbeitgeber trennen: Sie zog privat in den Neubau der »Kapuziner-Vorstadt-Süd« an der Winterspürer Straße, ein Projekt der Baugenossenschaft. Die BG feiert 2014 ihren 85. Geburtstag, und Heidi Schwarzenbach hat wichtige Stationen mitgemacht - so 2006 den Umzug vom Rathaus in der Adenauerstraße in die neuen Räumlichkeiten im Württembergertorweg. Inzwischen ist die Baugenossenschaft erneut umgezogen und in der Winterspürer Straße 6 zu Hause, in der »Kapuziner-Vorstadt-Süd« - dem Wohnsitz von Heidi Schwarzenbach.



Nach 25 Jahren verabschiedet: Berthold Restle bedankt sich bei Heidi Schwarzenbach für ihre verdienstvolle Mitarbeit bei der Baugenossenschaft Stockach. swb-Bild: sw



Walter Reiser
www.metallbau-reiser.de

Handwerker

FÜR SIE VOR ORT:

Sie sind gut in Form

»Metallbau Reiser« verbindet Optik mit Funktionalität

Ästhetik und Funktionalität. Gutes Aussehen und Zweckdienlichkeit. Eine ansprechende Optik und eine hohe Nützlichkeit - sie verbinden sich dank der Arbeit von »Metallbau Reiser« zu einem gelungenen Ganzen. Der Fachbetrieb in der Höllstraße 1 in Stockach bringt Metall gut in Form - und dafür ist das Team des traditionsreichen Handwerksbetriebs von Walter Reiser gut in Form. Es stellt Treppengeländer, Außengeländer,

Treppen für den Innen- und Außenbereich, Türen und Fenster, Eingangselemente, Wintergärten oder Schaufensteranlagen her. Auch wer seinen Wohnbereich um einen Open-Air-Platz ergänzen möchte, ist bei »Metallbau Reiser« genau richtig. Der Betrieb sorgt durch fachmännisch gestaltete Balkone für das richtige Lebensgefühl: In den meisten Fällen ist nach Angaben der Experten auch das nachträgliche Anbringen eines



Balkons möglich. Eine kompetente Beratung gehört zu den Stärken und Markenzeichen von »Metallbau Reiser«. Doch das Team gibt nicht nur Menschen, sondern auch Autos ein geschmackvolles Zuhause: Die Erstellung von Carports ge-

hört mit zum Angebot der Firma. Auch für Vordächer ist sie zuständig. Wichtig ist dem Fachbetrieb dabei, dass alles mit Liebe gemacht wird, dass auf die Wünsche der Kunden eingegangen wird und dass auch Aufträge wie Schreibtische, Brief-

»Metallbau Reiser« verwirklicht individuelle Wünsche und konzipiert Einzelanfertigungen wie Schreibtische, Briefkästen oder Sprechanlagen. Zum Kundenteam gehören Privat- und Firmenkunden, Behörden, Bauträger und Stahlbauer. Großaufträge wie Metallarbeiten an der Kläranlage des Abwasserzweckverbands Stockacher Aach werden ebenso kompetent erledigt wie kleinere Arbeiten bei Privatkunden.

kästen, Sprechanlagen oder Blumengitter zur vollsten Zufriedenheit erledigt werden. Dabei beschränken sich die Dienstleistungen nicht auf Metall - auch Kombinationen von Materialien und Formen sind eine Spezialität.

Reiser
Schlosserei · Metallbau
Walter Reiser
Wir bringen Metall in Form.
Geländer · Gitter · Zäune · Treppen · Tore · Haustüren · Fenster · Edelstahlverarbeitung
Schlüssel und Aufsperrdienst
Höllstraße 1
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 93 64-0
Telefax 0 77 71 / 93 64-20
E-Mail: info@metallbau-reiser.de
Internet: www.metallbau-reiser.de

Schreinerei Thomas Bruggner
Talstr. 12, 78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 22 77
www.schreinerei-bruggner.de
»Wir überlassen nichts dem Biber!«

Bei uns „bröckelt“ nichts ab - auf uns können Sie sich verlassen!
T. Dieckmann
Stuckateurbetrieb
Meisterbetrieb
Stuckateurbetrieb
T. DIECKMANN
Am Graben 10
78359 Orsingen-Nenzingen
Tel. 07771 875891
Fax 07771 875892
www.stuck-dieckmann.de

Farbe - Dämmung - Ausbau
WALTER
Nenzingen
Telefon: 0 77 71 - 3 3 8 2
www.maler-walter.de

WIR FLIESEN QUALITÄT!
FLIESEN GREINER
Meisterbetrieb
Himmelreichstr. 14 · 78333 Stockach
Tel. 07771/914713 · www.fliesen-greiner.de
Fliesen.Greiner@t-online.de

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.



©konzeptplus-singen.de

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de



»Oropax« und ihre Kollegen möchten bei »SWR1 lacht« auch Stockach zum Lachen bringen.
swb-Bild: oropax

Bewegender Humor

»SWR1 lacht« kommt nach Stockach

Stockach (sw). Wow, den finde ich richtig gut. Nee, über den kann ich gar nicht lachen. Über Geschmack lässt sich nicht streiten - jeder hat seinen eigenen. Dem trägt »SWR1 lacht: Baden-Württemberg macht Spaß« Rechnung, das am Sonntag, 30. November, in Stockach gastiert.

Einlass ist ab 16 Uhr, Beginn ist um 18.30 Uhr. Das ist Kultur, die bewegt. Karten gibt es im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße in Stockach unter der Rufnummer 07771/80 23 00, tourist-info@stockach.de oder www.stockach.de. Dabei können sich Besucher ihr Programm selbst zusammenstellen und sich ihre Lieblingskünstler aussuchen.

Bei diesem mobilen Event ist alles in Bewegung. Fünf Come-

dy-Künstler treten auf verschiedenen Bühnen auf, unterhalten zur gleichen Zeit, machen zur gleichen Zeit Pause. Eine Pause, die die Besucher nutzen können, um zur nächsten Location zu gehen. In Stockach liegen die Orte des Geschehens dicht beieinander - Bühnen sind in der Jahnhalle, der Dillhalle und in der Aula des »Nellenburg-Gymnasiums« aufgebaut. Dort sind nach einem festgelegten Zeitplan »Oropax«, Florian Schroeder, Werner Koczvara, »Dui do on de sell« sowie Ernst und Heinrich zu sehen und zu hören. Jeweils 30 Minuten wird ein Auftritt dauern, verrät Kulturamtsleiter Stefan Keil, dann ist eine Pause mit Zeit zum Ortswechsel und etwa einer kulinarischen Stärkung, bis dann der nächsten Auftritt beginnt.



Ein tierisch guter Tag. Ponys tierfreundlich knuddeln, Füttern mit Rüben, Tiere streicheln, Esel striegeln, Kulinarisches und Musik des Trios »Best of us« gab es auf »Hofgut Braunenberg« bei Stockach-Windegg. Gäste, Paten und Freunde waren zu einem Besuch eingeladen gewesen. Auf dem Anwesen werden über 40 Esel, Ponys und Pferde, die teilweise aus schlimmen Situationen gerettet wurden, betreut.
swb-Bild: privat

Besser als Karl May

Westerndorf bei Nenzingen ist wieder gut in Schuss

Orsingen-Nenzingen (sw). Ein finster drein blickender Outlaw öffnet mit klirrenden Sporen die Saloon-Tür. Eine Südstaaten-Schönheit rauscht in einem Seidentraum von Kleid elegant daher. Ein schweigsamer Indianer bearbeitet fachmännisch seinen Tomahawk und ein Westernmann schaut prüfend auf seinen Sechsschüsser. Nein, kein Bericht aus der Vergangenheit wird zur Gegenwart - im Westerndorf des Schützenvereins Nenzingen. Von Donnerstag, 19., bis Sonntag, 22. Juni, wird das Westerndorf ganz im Sinne von »Living History - lebender Geschichte« beim Schützenhaus in Nenzingen aufgebaut. Das ist authentischer als Karl May - das ist das wahre Western-Feeling. Hinter Wigwams, Siedlerwagentrecks und Händlerständen können sich auch nicht western-like Bürger im Saloon, auf Bierbänken oder im Schützenhaus an Kulinarischem laben, Countrymusik am Lagerfeuer erklingt am Donnerstag, 19., und Freitag, 20. Juni, ab 19 Uhr, am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr. Fürs Musikalische sorgen Tex, »Rascal und McLane«, »Knapp ein Jahr« und »Schwarzpulver« wie



Wieder gut in Schuss: Das Westerndorf wird vom 19. bis 22. Juni in Nenzingen aufgebaut.
swb-Bild: sw

einst zu Zeiten von Jesse James und Billy the Kid. Für Dudelsack-Klänge ist die »Bagpipe Association of Konstanz« am Samstag zuständig. Das kann sich hören lassen. Dazu wird in der »Pulqueria« Mexikoflair geboten und am Freitag- und Samstagabend wird es bei der flammenden Show der Artisten von »Ancalima« brenzlich. Die Feuershow soll Besuchern des Westerndorfes zusätzlich einheizen. Auch für Sportschützen wird im Westerndorf etwas geboten - ein Wetschießen mit Westerntalwaffen und Vorderladern

und ein Cowboy-Action-Shooting in Anlehnung an BDS mit Unterhebelrepetierer, Schrotflinte und Revolver. Die genauen Ausschreibungsunterlagen stehen unter www.schuetzenverein-nenzingen.eu. Im Westerndorf wird die Vergangenheit lebendig. Da gehen wackere Südstaaten-Soldaten aus dem Bürgerkrieg in ihrer grauen Uniform auf und ab. Flankiert im friedlichen Miteinander von blau gewandeten Nordstaaten-Soldaten. Und dazwischen flanieren Südstaaten-Gentlemen in ihren eleganten Anzügen.

Amüsanter und Apartes

Stockach (swb). Schauen wir doch mal! Und das ausgiebig. Im Rahmen eines Rundgangs durch die historische Oberstadt Stockachs am Montag, 16. Juni, lernen die Teilnehmer die Schätze dieses Teils der Stadt kennen. Von 10 bis 11 Uhr gibt es Anekdoten, Amüsanter und Anspruchsvolles zu hören. Treffpunkt ist am Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1. Die Geschichte der ehemals vorderösterreichischen und badischen Amtsstadt wird kurzweilig dargestellt. Und die Oberstadt, die von einer Stadtmauer umgeben war, hat viele Geheimnisse, die nur gelüftet werden wollen. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro, Kinder sind frei. Anmeldungen beim »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach unter der Rufnummer 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de.

Blut für den Nächsten

Stockach (swb). Sie haben ihr Blut für ihre Nächsten gegeben - dafür werden sie ausgezeichnet. Die Stadt Stockach und der Ortsverband des DRK Stockach laden am Donnerstag, 10. Juli, um 19 Uhr zur Blutspender-Ehrung ein. Im DRK-Heim in der Straße Am Stadtgarten 6 in Stockach werden die Spender gewürdigt und im Rahmen einer Feierstunde Ehrennadeln und Ehrenurkunden überreicht.



Erfolgreich waren die Sportler des TVL beim Landesturnfest in Freiburg. Das Showteam qualifizierte sich für das Bundesfinale in Berlin.
swb-Bild: Veranstalter

Mit der Grazie des Könnens

TVL qualifiziert sich für Bundesfinale in Berlin

Bodman-Ludwigshafen (swb). Das Showteam des Turnvereins Ludwigshafen (TVL) hat sich beim Landesturnfest in Freiburg eines von drei Tickets für das Bundesfinale in Berlin erkämpft. Die sieben Frauen und sieben Männer traten beim Landesfinale gegen 16 Teams mit der Choreographie »Momentum« an, an der seit sechs Monaten intensiv geübt und gearbeitet wird. »Auf den Punkt klappten nahezu alle akrobatischen Hebungen, die turnerischen Schwierigkeiten, die Tanzsequenzen und die Kraftteile«, teilt Alessandro Ribauda

in einem Presstext mit. Die 1.500 Zuschauer und die Wertungsrichter waren beeindruckt: Die Mannschaft des TVL erreichte die höchste Bewertungskategorie und wurde als Showgruppe des Badischen Turnverbundes ausgezeichnet. Damit qualifizierten sich die Sportler für das Bundesfinale in Berlin. Auch bei der Turnfestgala machten die Turner vom See eine gute Figur: Die Gala wurde unter dem Motto »WIR in Freiburg« gleich dreimal in der Rothaus-Arena gezeigt. Auch wegen seines Erfolges bei der

Helfer gesucht

Stockach (swb). Sie brauchen dringend Verstärkung: Für die Kinderbibelwoche, die während der Herbstferien vom 30. Oktober bis 2. November im evangelischen Gemeindehaus in Stockach organisiert wird, werden noch ehrenamtlich Helfende gesucht. Mitmachen können Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, die gerne mit Schulkindern arbeiten und etwas auf die Beine stellen wollen. Informationen dazu gibt es bei Ulrike Bruggner unter der Rufnummer 07465/92 02 54. Interessenten können aber auch einfach beim ersten Treffen am Mittwoch, 25. Juni, um 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus bei der Melanchthonskirche in der Tuttlinger Straße 2 vorbeischaun. Geplant sind etwa drei bis vier Vorbereitungstreffen in der Großgruppe. Der Einsatz während der Kinderbibelwoche geht von Donnerstag, 30. Oktober, bis Sonntag, 2. November, jeweils von 8.30 bis 14 Uhr, und das Thema lautet »Gemeinsam unterwegs. Das Buch Rut«. Der erste große Vorbereitungstag ist am Samstag, 13. September, von 10 bis 16 Uhr. Die anderen Termine für die Vorbereitung der Veranstaltung werden laut Presstext noch verabredet.